

Grand Slam of Darts 2015

Meine persönlichen Turnierberichte



Silvio Dubiel - Ozzy

Autor: Silvio Dubiel

Webseite: www.steeldart.info

Copyright Texte: Silvio Dubiel 2015

Copyright Bilder: PDC 2015

Grand Slam of Darts 2015

Silvio Dubiel - Ozzy

Inhaltsverzeichnis

Grand Slam of Darts 2015	3
Inhaltsverzeichnis	4
Legenden des Darts qualifizieren sich für Grand Slam of Darts	5
SINGHA Beer Grand Slam 2015	8
SINGHA Beer Grand Slam 2015 - Tag 1 Nachmittag	11
SINGHA Beer Grand Slam 2015 - Tag 1 Abend	18
SINGHA Beer Grand Slam 2015 - Tag 2 Nachmittag	25
SINGHA Beer Grand Slam 2015 - Tag 2 Abend	31
SINGHA Beer Grand Slam 2015 - Tag 3	39
SINGHA Beer Grand Slam 2015 - Tag 4	47
SINGHA Beer Grand Slam 2015 - Tag 5	56
SINGHA Beer Grand Slam 2015 - Tag 6	61
SINGHA Beer Grand Slam 2015 - Tag 7	65
SINGHA Beer Grand Slam 2015 - Tag 8	69
SINGHA Beer Grand Slam 2015 - Halbfinals	72
SINGHA Beer Grand Slam 2015 - Finale	76

Legenden des Darts qualifizieren sich für Grand Slam of Darts



Während gestern Abend die Action in Dublin noch voll im Gange war, überraschte die News wer sich bei den BDO UK & Rest of the World Qualifier in der City Hall in Hull für den Grand Slam of Darts qualifizieren konnte. Der BDO Weltmeister des Jahres 2004 - Andy "the Viking" Fordham - der bis heute einer der beliebtesten Dartspieler Englands ist - hat sich 8 1/2 Jahre nach seinem Zusammenbruch bei der BDO WM 2007 und seinem anschließenden Schlaganfall wieder für ein großes TV Turnier qualifiziert! Gemeinsam mit dem Amerikaner Larry Butler (der 1994 das erste PDC World Matchplay gewann) konnte er sich für den Grand Slam of Darts im November 2015 qualifizieren.

Die Ergebnisse des BDO UK & Rest of the World Grand Slam of Darts 2015 Qualifier in Hull ab der Runde der letzten 32:

Runde der letzten 32:

Glen Durrant (ENG) 5-0 Anthony Broughton (ENG)

Larry Butler (USA) 5-3 Sean Fisher (WAL)

Rob Modra (AUS) 5-2 Sam Head (ENG)

Wayne Warren (WAL) 5-1 Sandy Morrison (SCO)

Joe Chaney (USA) 5-2 David Concannon (IRL)
Jim Williams (WAL) 5-1 Richard Baillie (SCO)
Shaun Carroll (ENG) 5-2 Liam Mitchell (SCO)
Scott Waites (ENG) 5-0 Gordon Morrison (SCO)
Andy Chalmers (ENG) 5-1 Paul Burke (CAN)
Garry Thompson (ENG) 5-0 Glyn Carus (WAL)
Neil Duff (NIR) 5-2 Paul Dawkins (ENG)
Nick Kenny (WAL) 5-3 Rory Orvis (CAN)
Tim Jones (WAL) 5-0 Josh McCarthy (ENG)
Andy Fordham (ENG) 5-2 Jeff Smith (CAN)
Darren Clifford (NIR) 5-4 Robbie Nelson (IOM)
Jamie Hughes (ENG) 5-2 Owen Caffrey (IRL)

Achtelfinale:

Larry Butler (USA) 5-4 Glen Durrant (ENG)
Wayne Warren (WAL) 5-1 Rob Modra (AUS)
Joe Chaney (USA) 5-3 Jim Williams (WAL)
Scott Waites (ENG) 5-2 Shaun Carroll (ENG)
Garry Thompson (ENG) 5-2 Andy Chalmers (ENG)
Neil Duff (NIR) 5-2 Nick Kenny (WAL)
Andy Fordham (ENG) 5-2 Tim Jones (WAL)
Darren Clifford (NIR) 5-3 Jamie Hughes (ENG)

Viertelfinale:

Larry Butler (USA) 5-4 Wayne Warren (WAL)
Scott Waites (ENG) 5-1 Joe Chaney (USA)
Neil Duff (NIR) 5-1 Garry Thompson (ENG)
Andy Fordham (ENG) 5-4 Darren Clifford (NIR)

Halbfinale:

Larry Butler (USA) 5-3 Scott Waites (ENG)
Andy Fordham (ENG) 5-4 Neil Duff (NIR)

Qualifikanten:

Larry Butler (USA)
Andy Fordham (ENG)

Game on!

SINGHA BEER GRAND SLAM OF DARTS

(1) Michael van Gerwen

Steve West

GROUP B

(8) Ian White
Jelle Klaasen
Steve Beaton
Martin Adams
GROUP C

(5) Adrian Lewis
Michael Smith
Wayne Jones
Andy Fordham
GROUP D

(4) Peter Wright
Dave Chisnall
Mervyn King
Scott Mitchell
GROUP E

(2) Gary Anderson
Raymond van Barneveld
Andy Boulton
Larry Butler
GROUP F

(7) James Wade
Keegan Brown
Mark Webster
Michel van der Horst
GROUP G

(6) Robert Thornton
Terry Jenkins

Jonny Clayton

Geert De Vos

GROUP H

(3) Phil Taylor

Rowby-John Rodriguez

Robbie Green

Martin Phillips

Game on!

Groups E-H First Games

- 11 -



Rowby verliert sein erstes Gruppenspiel! Rodriguez lag schnell 0-3 hinten, was besonders bei dieser kurzen Distanz schon erheblich ist. Dann kann Rodriguez sich zwar stabilisieren und auch eine 180 werfen. So kommt er von 4-1 noch auf 4-3 heran, ehe Green seinen verdienten Sieg mit einem 133-Checkout perfekt macht!

Terry Jenkins **3-5 Jonny Clayton** (G)



Die erste Überraschung ist perfekt - Jenkins verliert seinen Auftakt gegen

einen guten Clayton. Dieser legte gleich gut los. Zwar konnte Jenkins 81 zum 1-1 checken, anschließend zog Clayton jedoch auf 1-4 weg, ohne das Terry einen Dart auf Doppel hatte. Doch der Favorit hielt sich mit einem 110-Finish im Spiel und schaffte sogar noch den Anschluss, weil Clayton sechs Matchdarts vergab. Am Ende war Jenkin's Leistung jedoch zu wechselhaft und Clayton bekommt die Punkte!

Robert Thornton 5-4 Geert De Vos (G)



Thornton gewinnt eine enge Partie knapp gegen Geert de Vos. De Vos fand zunächst besser ins Spiel und ging 2-0 in Führung. Favorit Thornton konnte die Partie aber drehen, er profitierte dabei von mehreren Fehlern des Belgiers auf die Doppel. Doch auch das 4-2 war noch keine Vorentscheidung für Thornton, es ging in den Decider, dann mit dem besseren Ende für den Favoriten aus der PDC!

James Wade 5-2 Michel van der Horst (F)



Souveräner Auftakterfolg für James Wade. Gegen van der Horst bekommt The Machine kaum Probleme. Der Außenseiter ging nach einem guten ersten Leg 1-0 in Führung. In der Folge schwächelte er jedoch auf die Doppel, Wade zog vorentscheidend auf 4-1 weg. Der Sieg war nicht in mehr in Gefahr!

Keegan Brown **3-5 Mark Webster** (F)



Keegan Brown verschläft den Start komplett, Webster im Gegensatz dazu,

spielte gutes Darts, checkte 112 und lag schnell 3-0 vorn. Die Spieler nährten sich dann ein wenig an, wodurch auch Brown Chancen bekam und verkürzen konnte. Mit einem 130-Finish beendete Webster das Spiel stilvoll!

Gary Anderson 5-0 Larry Butler (E)



Anderson gewinnt locker und deutlich gegen Butler. Der Amerikaner war von Anfang an klar unterlegen, auch da Anderson keine Schwäche zeigte und stattdessen souverän bis zum Ende spielte. Butler bekam nur einen einzigen Versuch auf die Doppel, ein Fakt der die Eindeutigkeit der Partie verdeutlicht!

Phil Taylor 5-0 Martin Phillips (H)



Der nächste Whitewash! Taylor spielt ein starkes erstes Gruppenspiel und lässt Phillips keine Chance!

Raymond van Barneveld 5-0 Andy Boulton (E)



Auch Barney schafft einen Whitewash! Boulton war keine Gefahr, er bekam nicht einen einzigen Doppelwurf. Auch Barney traf nur 41% seiner Doppelversuche, was ihm aber trotzdem reichte, um alle Legs zu gewinnen!

Game on!

SINGHA Beer Grand Slam 2015 - Tag 1 Abend



Die Gruppen A-D spielten am ersten Abend des Grand Slam of Darts.

Groups A-D First Games

Kim Huybrechts 5-2 Steve West (A)



Kim startet beeindruckend in sein erstes Spiel und kann sich gleich mit 3:0 absetzen, dann bringt Steve West sich zum ersten mal aus Scoreboard, aber Huybrechts kann seinen Vorsprung bis zum Sieg von 5:2 nach Hause bringen.

Jelle Klaasen 5-4 Steve Beaton (B)



Die beiden bieten sich ein sehr umkämpftes Match, das Klaasen mit einem Break beginnt, dass Beaton aber sofort wieder in Ordnung bringt und

wieder ausgleicht. Kopf an Kopf geht es bis zum 4:4 und im Decider hat Beaton den Vorteil des Anwurfs. Klaasen wirft zum richtigen Zeitpunkt seine zweite 180 und finished dann 82 auf Tops und gewinnt das Spiel.

Michael Smith 5-3 Wayne Jones (C)



Wayne Jones kommt aus Wolverhampton und hat dadurch natürlich Heimvorteil beim Publikum und bis zum Stand von 3:3 kann er diesen auch recht gut nutzen, doch dann gelingt Smith ein erstes Break und mit eigenem Anwurf holt er sich den Sieg.

Dave Chisnall 5-3 Mervyn King (D)



Auch beim Finalisten vom letzten Jahr Dave Chisnall und Mervyn King geht es zunächst Kopf an Kopf und sehr umkämpft bis zum Stand von 3:3, erst dann schafft Chisnall ein Break mit einem 13 Darter, mit eigenem Anwurf holt er sich dann den 5:3 Sieg.

Adrian Lewis 5-2 Andy Fordham (C)



Andy Fordham startet brillant mit einem 180er zum Auftakt und einem 14Darter zum 1:0 gegen Adrian Lewis. Danach startet aber Lewis durch, der sich dann 4 Legs in Folge holt, bevor Fordham noch ein weiteres Leg

für sich entscheiden kann. Am Ende gewinnt aber Adrian Lewis mit 5:2.

Michael van Gerwen 5-0 Mark Oosterhuis (A)



Die Nummer 1 der Welt zeigt was er sich für dieses Turnier vorgenommen hat, er will den Grand Slam gewinnen und so muss der BDO Spieler Mark Oosterhuis zuschauen und bekommt nicht eine Chance auf ein Doppel, denn MvG spielt einen blitzsauberen Whitewash.

Ian White 2-5 Martin Adams (B)



Ian White der hier auf Platz 8 gesetzt ist, kann zu gar keiner Zeit zeigen, was er eigentlich drauf hat und wie man ihn zuletzt gesehen hat. Martin Adams hingegen wird einerseits vom Publikum gefeiert und zeigt zum anderen hervorragendes Darts und gewinnt ungefährdet sein erstes Spiel beim Slam.

Peter Wright 5-2 Scott Mitchell (D)



Snakebite startet toll in das Spiel gegen den aktuellen BDO-Weltmeister

und führt schnell 3:0, erst dann kommt Mitchell mit einem Leg aus Scoreboard. Wright bringt dann den Vorsprung zum Sieg nach Hause.

Game on!

SINGHA Beer Grand Slam 2015 - Tag 2 Nachmittag



Und es geht weiter in Wolverhampton mit den Gruppenspielen des Grand Slam of Darts. Am zweiten Tag wächst nun der Druck, denn hat man das erste Spiel eventuell schon verloren, dann bleibt nun nur ein Sieg, um die Chance auf das Weiterkommen aufrecht erhalten.

Sunday November 8

Afternoon Session

Groups E-H Second Games

Keegan Brown 5-4 Michel van der Horst



Bis zum 2:2 bringt jeder seinen Anwurf durch, erst dann holt sich Brown ein Break mit einem 136 Finish. Brown kann das Break auch bestätigen und führt nun schon 4:2, aber der BDO Player kämpft sich wieder zurück und gleicht wieder zum 4:4 aus. Der Youth Champion muss dann im Decider alles geben, um sich das Spiel zu holen.

Rowby-John Rodriguez 5-2 Martin Phillips



Auch der zweite Youngster holt sich seinen ersten Sieg in der

Gruppenphase gegen Martin Phillips, der junge Österreicher spielt druckreich und führt schnell 4:1. Phillips kann sich noch ein Leg holen, bevor Rodriguez das Spiel mit 5:2 gewinnt.

Andy Boulton 4-5 Larry Butler



Larry Butler kommt besser in das Spiel und führt schon sehr schnell mit 4:1, doch Andy Boulton kämpft sich zurück und erzwingt einen Decider. Den aber gewinnt dann doch Larry Butler, weil Boulton eine Chance auf Doppel Tops auslässt.

Terry Jenkins 5-0 Geert De Vos



Nach dem Jenkins im ersten Spiel nicht gerade gestrahlt hat, macht er jetzt alles richtig und lässt den jungen Belgier ziemlich bluten. Mit einem Whitewash holt sich Jenkins seine ersten zwei Punkte in der Vorrunde.

Robert Thornton 5-2 Jonny Clayton



Robert kommt besser in das Spiel als sein Gegner, er startet mit einem Break und führt dann schnell 3:0. Clayton holt sich dann noch 2 Legs, aber Thornton kann seinen Vorsprung ungefährdet ins Ziel bringen.

Phil Taylor 5-2 Robbie Green



Taylor spielt eine wirklich beeindruckende Vorrunde und auch gegen den Kong lässt er sich keine Blösse zu, zunächst geht es zwar noch Kopf an Kopf bis zum 2:2, doch dann spielt nur noch der Altmeister und siegt mit 5:2.

James Wade 5-1 Mark Webster



Das war nicht das Spiel des Mark Webster, er macht direkt am Anfang des Spiels ein paar entscheidende Fehler, so dass Wade in sein Match findet und das Spiel am Ende deutlich mit 5:1 gewinnen kann.

Gary Anderson 5-3 Raymond van Barneveld



Das war mit das beste Spiel des Raymond van Barneveld, doch gewinnen konnte er es nicht. Er spielt einen 105er Average und verliert doch gegen Gary Anderson, der vor allem durch seine Doppelquote sich einen Vorteil erarbeiten konnte.

Game on!

SINGHA Beer Grand Slam 2015 - Tag 2 Abend



Und auch die Gruppen A-D spielen nun am heutigen Abend ihre zweiten Spiele und es gibt einige aussergewöhnlich spannende Paarungen mit ungewissem Ausgang. Folgende Spiele erwarten uns heute Abend:

Evening Session (7.30pm-11.30pm)

Groups A-D Second Games

Steve West 5-0 Mark Oosterhuis



Der Abend beginnt mit einem der immer sehr beachteten Partien zwischen PDC und BDO Spielern. Beide haben noch nie gegeneinander gespielt, während Steve West die aktuelle 78 der PDC ist, ist Mark Oosterhuis die 92 der BDO. Beide haben ihr erstes Spiel jeweils verloren und der Sieger dieses Spiels hat eventuell noch eine Chance aufs weiterkommen. Keine Probleme für Steve West gegen den jungen BDO Spieler der weiterhin kein einziges Leg gewinnen kann. Nach seinem Whitewash gestern von MvG muss er sich auch heute gegen Steve West mit 5:0 geschlagen geben.

Ian White **2-5 Steve Beaton**



Auch in diesem Spiel sehen wir zwei Spieler, die ihr erstes Gruppenspiel verloren haben. Vor allem Ian White hatte sich das gestern sicher anders vorgestellt bei seinem Spiel gegen den 3fachen BDO-Champion Martin Adams. Gegen Steve Beaton spielt er heute ein besseres Spiel und kann sich direkt mit einem Break in Front bringen, aber im vierten Spiel verpasst er mehrfach die Doppel und Beaton kann sich zum 2:2 zurück brechen. Und dann dreht das Spiel vollends, Ian White spielt so schlecht, wie selten und obwohl Steve Beaton kein besonderes Spiel abliefern reicht es um vom 0:2 zum 5:2 zu drehen. Für Ian White ist der diesjährige Grand Slam nun also Geschichte.

Wayne Jones **3-5 Andy Fordham**



Und jetzt wird es wieder emotional, wenn das BDO Urgestein Andy Fordham gegen den Hometownboy Wayne Jones durchsetzen will. Das Spiel ist nicht erstklassig und Fordham nutzt das am meisten für sich aus, denn er führt inzwischen 4:0. Und als Jones soweit zurück liegt, wird er freier und gewinnt drei Legs in Folge, doch als es wieder auf die Möglichkeit zugeht, das Spiel doch noch zu drehen, klemmt es wieder beim Wanderer und Fordham gewinnt mit einem 106er Finish.

Mervyn King 5-2 Scott Mitchell



Scotch Mitchell, der aktuelle BDO Weltmeister ... der Sieg im Januar war sein Durchbruch bei der BDO. Gestern konnte er gut mitspielen, aber Dave Chisnall war am Ende zu stark für ihn. Für Mervyn King war gestern Peter Wright zu stark und so müssen die beiden heute schon um das weiterkommen im Grand Slam kämpfen. King startet besser ins Spiel und holt sich gleich ein Break. King bringt sich gleich mit 2:0 in Führung, aber der BDO Weltmeister steckt nicht auf und holt sich die nächsten 2 Legs und gleicht das Spiel wieder aus. Aber King beißt dran und breakt sich erneut nach vorn und dann bringt er das Spiel in seine Hand und gewinnt mit einem 104er Average und 5:2.

Adrian Lewis **3-5** Michael Smith



Der zweite Teil des Abends beginnt mit den 4 Spielen, bei denen die beiden Spieler ihr erstes Spiel jeweils gewinnen konnten. Und mit den beiden wohl talentiertesten Spielern auf der Welt startet der interessantere Teil des Abends. Lewis startet mit einem glücklichen Break, gefolgt von 6 perfekten Darts und muss dann doch zusehen, wie Smith sich zurück breakt. Doch auch das dritte Leg wird ein Break für Lewis und erst im 4.ten Leg kann Lewis einen Anwurf anbringen. Smith bringt dann ebenfalls seinen Anwurf durch und bleibt mit 2:3 dran am Spiel. Im sechsten Leg schafft Smith dann ein Break und das legt die Grundlage für seinen Sieg,

denn er gewinnt mit 5:3 das Match.

Michael van Gerwen 5-1 Kim Huybrechts



Und manchmal bringt eine Auslosung auch solche Dinge zu Stande, denn dieses Spiel war im letzten Jahr eines der besten Spiele als Kim Huybrechts im Viertelfinale gegen MvG einen Neundarter warf und das Spiel mit 16:10 gewann. Heute ist es nur eine Vorrunden - Gruppenspiel, aber man kann schon sehen, das MvG hier keinen Zweifel daran lassen will, wer hier der Boss auf der Bühne ist. Beide spielen wieder ein wahnsinns Spiel, aber van Gerwen schafft ein frühes Break und bleibt stets vorn. Am Ende siegt van Gerwen mit einem überzeugenden 5:1.

Jelle Klaasen 4-5 Martin Adams



Und jetzt geht es mit einer weiteren spannenden Partie weiter, wird der 3fache BDO-Champion und 3fache Worldmasters Champion einen weiteren Sieg einfahren können. Und auch dieses Spiel wahr unheimlich spannend, obwohl Jelle Klaasen den BDO Champion mit den Scores klar übertroffen hat, findet Adams immer wieder einen Weg seine Legs zu gewinnen. Und mit eigenem Anwurf schafft er am Ende auch seinen zweiten Sieg und Jelle Klaasen muss im letzten Spiel noch einmal alles geben.

Peter Wright **2-5 Dave Chisnall**



Letztes Spiel des Abends und wir sehen zwei Spieler, die durchaus als Favoriten für dieses Turnier gelten. Chizzy konnte letztes Jahr das Finale erreichen und Wright ist immer für eine Überraschung gut und ein großer Sieg fehlt beiden noch. Aber heute Abend ist nur einer on Fire und das ist Dave Chisnall, der bis zum 4:0 das Spiel dominiert und dabei im dritten Leg seinen ersten vom TV übertragenen 9Darter wirft. Doch Wright gibt sich nicht auf und gewinnt dann zwei Legs in Führung. Aber Chizzy gewinnt am Ende sehr überzeugend mit 5:2.

Game on!

SINGHA Beer Grand Slam 2015 - Tag 3



Schedule

Monday 9th November



Jonny Clayton v Geert De Vos

Robbie Green v Martin Phillips

Mark Webster v Michel van der Horst

Gary Anderson v Andy Boulton

Robert Thornton v Terry Jenkins

Phil Taylor v Rowby-John Rodriguez

James Wade v Keegan Brown

Raymond van Barneveld v Larry Butler

#SinghaGSOD | www.pdc.tv

Es geht um die letzte Entscheidungen in der Vorrunde der Gruppen E-H beim Grand Slam of Darts 2015 am heutigen dritten Tag in Wolverhampton.

Und so steht es in den Tabellen vor den letzten Spielen:

League Tables

Group E

	P	W	L	+/-	Pts
Gary Anderson (Q)	2	2	0	+7	4
Raymond van Barneveld	2	1	1	+3	2
Larry Butler	2	1	1	-4	2

Andy Boulton	2	0	2	-6	0
--------------	---	---	---	----	---

Group F

	P	W	L	+/-	Pts
James Wade	2	2	0	+7	4
Keegan Brown	2	1	1	-1	2
Mark Webster	2	1	1	-2	2
Michel van der Horst	2	0	2	-4	0

Group G

	P	W	L	+/-	Pts
Robert Thornton	2	2	0	+4	4
Terry Jenkins	2	1	1	+3	2
Jonny Clayton	2	1	1	-1	2
Geert De Vos	2	0	2	-6	0

Group H

--

	P	W	L	+/-	Pts
Phil Taylor	2	2	0	+8	4
Rowby-John Rodriguez	2	1	1	+1	2
Robbie Green	2	1	1	-1	2
Martin Phillips	2	0	2	-8	0

Und das sind die Spiele des heutigen Abends:

Groups E-H Final Games

Jonny Clayton **0-5** Geert De Vos (G)



Der Abend beginnt mit den beiden Spielern in Gruppe G, die am wenigsten eine Chance haben. Der 7.te der BDO Rangliste Geert de Vos aus Belgien, hat bis jetzt nur verloren, doch heute zeigt er, was er wirklich

kann, denn er gewinnt mit einem Whitewash mit einem Average von 115 und holt sich seinen ersten Sieg. de Vos, Jenkins und Clayton haben aktuell je 2 Punkte, verliert Jenkins gegen Robert Thornton, dann werden die Legs entscheiden müssen, wer weiter kommt.

Robbie Green 5-1 Martin Phillips (H)



Auch das zweite Spiel hat Auswirkungen auf das noch kommende letzte Spiel der Gruppe H, denn der Sieg von Robbie Green zwingt Rowby-John Rodriguez wirklich gut gegen Phil Taylor spielen zu müssen und selbst bei einem Sieg müsste er noch mit mindestens 3 Legs Unterschied gewinnen. Green spielt deutlich stärker gegen Phillips und gewinnt souverän 5:1.

Mark Webster 5-3 Michel van der Horst (F)



Webster kommt etwas schlechter rein in dieses Spiel und so kann sich der Niederländer zunächst mit 2:0 in Führung bringen. Webster gleicht aber wieder aus und dann gewinnen beide noch je ein Leg bevor Webster das wichtige Break schafft und dann das Spiel für sich entscheiden kann.

Gary Anderson 5-1 Andy Boulton (E)



Der Weltmeister hatte nichts mehr zu gewinnen aber auch nicht zu verlieren in diesem Spiel, denn nach seinen ersten beiden Siegen war er schon sicher in der nächsten Runde, trotzdem zeigt er aus welchem Holz

er geschnitzt ist und lässt Andy Boulton keine Chance und siegt mit 5:1.

Robert Thornton 5-4 Terry Jenkins (G)



Das war wohl eines der umkämpftesten Matches heute Abend, denn Terry Jenkins und Robert Thornton schenken sich nichts und kämpfen um jedes Leg. Am Ende siegt Thornton mit 5:4 und Jenkins ist mit nur einem Sieg als zweiter weiter, weil er das beste Legverhältnis hat.

Phil Taylor 5-2 Rowby-John Rodriguez (H)



Rowby-John hätte gegen Phil Taylor gewinnen müssen, am besten mit 5:2 oder gerade auch noch mit 5:3, um noch weiter zu kommen, aber Taylor bleibt auch in seinem dritten Spiel ungeschlagen und gewinnt die Gruppe mit drei Siegen. Robbie Green wird zweiter und ist weiter.

James Wade 5-2 Keegan Brown (F)



Die gleiche Situation wie für Rowby-John war auch für Keegan Brown in diesem Spiel, er hätte gegen James Wade gewinnen müssen, doch der war auch für den zweiten Youngster zu stark. Und auch James Wade gewinnt sein drittes Spiel mit 5:2.

Raymond van Barneveld 5-3 Larry Butler (E)



Das letzte Match wurde noch einmal mit Spannung erwartet, denn es stand offen, ob Raymond van Barneveld doch noch in die nächste Runde kommt oder nicht. Larry Butler machte es Raymond ziemlich schwer bis zum Stand von 3:3, danach kann Raymond seine Chancen nutzen und das Spiel für sich entscheiden.

Game on!

SINGHA Beer Grand Slam 2015 - Tag 4



Schedule

Tuesday 10th November



Dave Chisnall v Scott Mitchell

Ian White v Jelle Klaasen

Kim Huybrechts v Mark Oosterhuis

Adrian Lewis v Wayne Jones

Michael van Gerwen v Steve West

Peter Wright v Mervyn King

Steve Beaton v Martin Adams

Michael Smith v Andy Fordham

#SinghaGSOD | www.pdc.tv

Und heute fallen dann auch die letzten Entscheidungen in den Gruppen A-D beim Grand Slam of Darts 2015 in Wolverhampton. Vorab wieder die Situation in der Tabelle nach zwei Spieltagen:

League Tables

Group A

	P	W	L	+/-	Pts
Michael van Gerwen	2	2	0	+9	4
Steve West	2	1	1	+2	2
Kim Huybrechts	2	1	1	-1	2
Mark Oosterhuis	2	0	2	-10	0

Group B

	P	W	L	+/-	Pts
Martin Adams	2	2	0	+4	4
Steve Beaton	2	1	1	+2	2
Jelle Klaasen	2	1	1	0	2
Ian White	2	0	2	-6	0

Group C

	P	W	L	+/-	Pts
Michael Smith	2	2	0	+4	4
Adrian Lewis	2	1	1	+1	2
Andy Fordham	2	1	1	-1	2
Wayne Jones	2	0	2	-4	0

Group D

	P	W	L	+/-	Pts

Dave Chisnall	2	2	0	+5	4
Mervyn King	2	1	1	+1	2
Peter Wright	2	1	1	0	2
Scott Mitchell	2	0	2	-6	0

Und so sehen die letzten Begegnungen aus:

Groups A-D Final Games

Dave Chisnall **1-5** Scott Mitchell (D)



Das Spiel startet ganz anders als es sich wahrscheinlich viele vorgestellt haben, denn Chizzy hatte bis jetzt ein fantastisches Turnier gespielt und führt die Gruppe mit 4 Punkten an, doch er startet denkbar schlecht und liegt schnell 3:0 gegen den aktuellen BDO Weltmeister zurück. Das war nicht der Chizzy, der einen Neundarter gegen Peter Wright gespielt hat. Er verliert gegen Scott Mitchell mit 5:1, er wird zwar weiterkommen, aber diese Niederlage könnte ihn am Ende Platz 1 in der Tabelle kosten und

das Spiel zwischen Peter Wright und Mervyn King kann beiden noch den Sieg in der Gruppe einbringen.

Ian White 5-1 Jelle Klaasen (B)



Upps sowas sieht man selten bei der PDC, Jelle Klaasen in Jeans und Ian White ohne eine Chance aufs weiterkommen. White hat bisher alle Spiele verloren und wenn er gewinnt, dann ist nur das weiterkommen von Klaasen in Gefahr. Klaasen statt dessen hat ein Spiel gewonnen und eines verloren und kann mit einem Sieg die Weichen stellen für ein weiterkommen. So wie Ian White heute spielt, hat man ihn eigentlich von Anfang an gesehen, er gewinnt das Spiel und schiebt sich auf Platz 3 der Tabelle, es kommt jetzt darauf an, wie Martin Adams gegen Steve Beaton spielt ... da ist noch vieles möglich in Gruppe B, nur eines ist klar Klaasen ist raus.

Kim Huybrechts 5-2 Mark Oosterhuis (A)



Es war nicht das Turnier des niederländischen BDO Qualifikanten Mark Oosterhuis, der in den ersten beiden Spielen jeweils einen Whitewash kassieren musste und beinahe hätte er vielleicht einen neuen negativ Rekord aufgestellt, wenn er heute nicht um vieles besser gespielt hätte. Kim Huybrechts ist zu keiner Zeit in Gefahr, doch er muss 2 Legs von Oosterhuis kassieren und siegt am Ende 5:2.

Adrian Lewis 5-3 Wayne Jones (C)



Für Wayne Jones ging es hier um nichts mehr, denn er hatte seine zwei

ersten Spiele bereits verloren. Auch gegen Lewis reicht es nur zu einem 3:5 und Lewis sichert sich mit diesem Sieg die Chance auf das weiterkommen.

Michael van Gerwen 5-3 Steve West (A)



Das war bis jetzt eines der spannendsten Matches, Steve West der BDO Spieler startet gleich mit einem aussergewöhnlichen Break und Highfinish im ersten Leg. Van Gerwen breakt sich zurück mit 8 perfekten Darts und verpasst nur knapp D12. Danach bleibt West dran und macht es der Nummer1 der PDC schwer, er schafft noch ein Break, doch am Ende siegt MvG mit 5:3.

Peter Wright 5-3 Mervyn King (D)



The winner takes it all - könnte wohl über diesem Match stehen, denn nach der Niederlage von Dave Chisnall können beide Spieler noch den 1.ten Platz in der Tabelle erreichen. Es kommt nur auf die Leg Differenz des Siegers an. Beide spielen ein starkes Spiel, das vor allem beim eigenen Anwurf von dem jeweiligen Spieler dominiert wird. Nach dem 3:3 ist es aber Peter Wright, der die besseren Scores spielt und sich so in die Lage bringt, die letzten beiden Legs zu gewinnen.

Steve Beaton 4-5 Martin Adams (B)



Die letzten beiden Spiele des heutigen Abends sehen die beiden einzigen BDO Spieler, die eine Chance haben in die nächste Runde weiter zu kommen. Die beste Chance hat natürlich Martin Adams The Wolfie, der bereits zwei Spiele für sich entscheiden konnte und die Tabelle anführt. Mit einem Sieg wäre er natürlich klar weiter und würde die Gruppe gewinnen. Und Martin Adams bleibt der beste Spieler der BDO in der Vorrunde, er gewinnt mit 5:4 gegen Steve Beaton, der seinerseits den zweiten Platz belegt mit der besten Legdifferenz.

Michael Smith 5-2 Andy Fordham (C)



Und jetzt noch so einen tollen Kampf, Michael Smith mit neuer Einlaufmusik und Andy Fordham - The Viking werden vom Publikum mit Freude empfangen. Fordham muss gewinnen, um weiter zu kommen, wenn ihm das gelingt, dann wirft er Adrian Lewis aus dem Turnier. Aber Michael Smith ist kein Spieler, der es liebt, zu verlieren und so wird er es dem Viking schwer machen. Und es ist zunächst auch Michael Smith, der inspirierendes Darts spielt, er holt sich die ersten 4 Legs mit 3 ton+ Finishes und einer 100% Quote auf die Doppels. Doch dann passiert, dass ihm öfters passiert, er verliert ein wenig den Biss und den Fokus und so kann Andy Fordham zwei Legs für sich entscheiden. Am Ende siegt Michael Smith mit 5:2.

Game on!

SINGHA Beer Grand Slam 2015 - Tag 5



Es geht in die Ko-Phase und heute gibt es die vier Achtelfinale der weitergekommenen Spieler der Gruppen E-H. Alle 8 Spieler sind PDC Spieler - in den 4 Gruppen hat es kein Spieler der BDO geschafft weiter zu kommen.

Second Round

Robert Thornton 10-8 Robbie Green



Der Favorit Robert Thornton startet besser in das Match als Robbie Green und führt schnell 4:0. Erst dann kommt Green aufs Scoreboard und auch nach der ersten Pause wird es nicht viel besser für den Kong. Thornton setzt sich weiter ab und führt dann zur zweiten Pause mit 7:3 und man hat schon das Gefühl, es ist schnell vorbei. Doch dann kommt Green besser ins Spiel und kämpft sich bis auf 6:7 heran. Dann geht es Kopf an Kopf weiter aber Thornton kann seinen kleinen Vorsprung bis ins Ziel bringen, auch wenn Green am Ende gut mitgekämpft hat.

Phil Taylor 10-6 Terry Jenkins



Ja was war das denn für ein Spiel, zuerst ist Taylor komplett von der Rolle und sieht sich gleich mal 4:0 zurück liegen. Er trifft keine Doppel und auch sein Average ist absolut nicht Taylor-Like. Erst im fünften Leg holt Taylor endlich ein Leg. Nach der Pause dreht Taylor auf und kann bis auf 6:4 davon ziehen und das Spiel drehen. Danach flackert Terry Jenkins noch einmal auf, aber am Ende bringt der Altmeister das Spiel doch noch nach Hause.

Gary Anderson 5-10 Mark Webster



Nach dem bereits die beiden ersten Spiele etwas ungewöhnlich waren und die Favoriten in großen Problemen gezeigt haben, dann kommt jetzt noch dazu, dass der Favorit und aktuelle Weltmeister Gary Anderson diesmal nicht die Wende schafft und sich Mark Webster geschlagen geben muss. Anderson spielt einen deutlich höheren Average, aber Webster punktet mit einer super Doppelquote.

James Wade 7-10 Raymond van Barneveld



Was ist das für ein Abend, kaum zu glauben, was wir hier an Spielen sehen. Zunächst sieht noch alles so aus, dass der Favorit James Wade alles im Griff hat. Zunächst geht es erstmal Kopf an Kopf und Wade ist der erste der ein Break schafft. Bald sieht es so aus, dass Wade alles im Griff hat und eigentlich müsste es gleich 7:3 stehen, doch dann vergibt Wade 9 Würfe auf ein Doppel und Barney holt sich noch das Leg und verkürzt wieder. Danach verlangsamt Barney ein wenig sein Spiel und kommt auch wirklich besser in sein Spiel, aber Wade findet das nicht gerade gut und wird immer schlechter. Barney dreht das Spiel und am Ende verlässt Wade die Bühne ohne Handshake mit Barney.

Best of 19 legs

Game on!

SINGHA Beer Grand Slam 2015 - Tag 6



Ich hoffe, der Abend wird genauso spannend wie gestern, denn der erste Teil des Achtelfinals hielt ja doch einige spannende Ereignisse bereit. Die letzten 4 Spiele des Achtelfinals finden also heute Abend statt und heute ist auch der letzte BDO Spieler Martin Adams am Start.

Second Round

Michael Smith 10-7 Dave Chisnall



Was war das für ein erstes Spiel heut Abend, ich wollte schon während des Spiels immer mal was niederschreiben, aber bei der Geschwindigkeit hat man ja Angst irgendetwas zu verpassen. Die Zwei aus St. Helen kennen sich gut und spielen einen sehr ähnlichen Stil, trainieren sehr oft miteinander und es ist sicher nicht so leicht gegen seinen guten Freund spielen zu müssen. Bis zum 10ten Leg geht es Kopf an Kopf und keiner verliert seinen Anwurf, erst kurz vor der zweiten Pause gelingt Smith eine kleine Vorentscheidung, denn er holt sich ein erstes Break. Auch wenn Chizzy sich gleich wieder zurück breakt, so bleibt doch Smith am Ende ein bisschen druckvoller und gewinnt am Ende mit 10:7.

Michael van Gerwen 10-2 Steve Beaton



Auch dieses zweite Spiel ist ein schnelles Spiel, auch wenn es natürlich nur einen Spieler gab, der die Geschwindigkeit vorgibt, denn MvG dominiert dieses Spiel und auch wenn Beaton nicht schlecht spielt, hat er einfach keine Mittel gegen die Nummer 1 der Welt.

Peter Wright 7-10 Adrian Lewis



Auch das dritte Match des Tages ist wieder ein Hochgeschwindigkeits-Match, denn auch Snakebite und Jackpot lieben es schnell zu spielen. Beide spielen ein sehr gutes Match, bei Adrian Lewis klappt es etwas

besser auf die Doppel und das ist auch der Ausschlag, dass er sich zuerst ein Break und am Ende den Sieg holen kann.

Martin Adams **9-10 Kim Huybrechts**



Und auch das letzte Spiel bot noch mal alles, was man sich wünschen kann als Darts-Fan. Denn auch wenn Kim Huybrechts mit viel Druck im Rücken sicher nicht gegen einen BDO Spieler verlieren wollte, so musste er doch akzeptieren, dass Martin Adams wirklich gut mitgespielt hat und so kam es nach 18 Legs zu einem Decider. Den konnte dann Huybrechts für sich entscheiden.

Best of 19 legs

Game on!

SINGHA Beer Grand Slam 2015 - Tag 7



Inzwischen sind wir im Viertelfinale angekommen beim Grand Slam of Darts und Spieler müssen jetzt noch mal die Schlagzahl erhöhen, denn in den Viertelfinals wird nach dem Modus Best of 31 Legs gespielt, wer also zu erst 16 Legs für sich entscheiden kann, ist wieder eine Runde weiter und steht im Halbfinale. Heute erleben wir die ersten beiden Halbfinals, morgen gibt es dann noch einmal zwei.

Quarter-Finals

Mark Webster **12-16** Raymond van Barneveld



Nach James Wade hat es RvB heute mit dem zweiten guten Linkshänder der PDC Mark Webster zu tun. Webster hatte den aktuellen Weltmeister Gary Anderson besiegt und spielt auch heute kein schlechtes Spiel zum Anfang, aber trotzdem liegt er zur ersten Pause mit 3:2 und einem Break zurück hinten. Erst holten beide ihre ersten beiden Legs mit eigenem Anwurf, dann schaffte RvB mit einem 121er Finish das erste Break. Doch Webster konterte mit 6 perfekten Darts und dem Rebreak mit einem 12 Darter. Aber Barney schafft gleich wieder ein Break vor der ersten Pause. Nach der ersten Pause spielt zunächst nur noch Barney, denn er kann sich 3 Legs am Stück holen und führt schon 6:2, bis Webster sich noch einmal aufbäumt und sich die verbleibenden 2 Legs der zweiten Session holt. Zur zweiten Pause führt Barney mit 6:4.

In der dritten Session startet erneut Barney wieder besser und holt sich 4 der 5 Legs, so dass es zur dritten Pause 10-5 für Barney steht. Der spielt ruhig und gelassen und ist vor allem top sicher auf die Doppel.

Aber es ist halt eine verdammt langer Weg bis zum Sieg, so das man auch Mark Webster noch nicht ganz abschreiben kann. Nach der dritten Pause kommt Webster zu einem ersten Break und bestätigt dies auch bei eigenem Anwurf. Im 18.ten Leg hat Webster wieder eine Chance auf ein Break, aber er vergibt seine Chance und Barney holt sich sein 11.tes gewonnenes Leg. Und zur vierten Pause steht es dann 12:8 für Barney und erstes Kopfschütteln bei Webster.

Und auch wenn es erst mal schlecht für Webster los geht, kämpft er sich mächtig in das Spiel zurück. Erst kassiert er ein Break und holt sich dann aber 4 Legs in Folge und plötzlich ist alles wieder offen und Barney muss sich fragen, warum hab ich ihn wieder so nah rankommen lassen. Barney braucht noch 3 Legs, Webster noch 4 um zu gewinnen ... wer behält jetzt die Nerven. Eine Pause gibt es jetzt nicht mehr. Zuerst stoppt Barney den Run von Webster und holt sich wieder ein erstes Leg für sich, danach breakt er Webster mit einem erneuten ton+ Finish und nun steht es 15:12. Barney ist nun wieder oben auf und holt sich das entscheidende 16.te Leg und ist im Halbfinale.

Robert Thornton 7-16 Phil Taylor



Im zweiten Spiel treffen der Vorjahressieger Phil Taylor und Robert Thornton aufeinander und der Start ist für beide nicht übermässig. Keiner verliert einen Anwurf und keiner nutzt seine Chancen auf ein Break, Leistungsmässig ist bei beiden noch Luft nach oben. Zur ersten Pause steht es also 3:2 für Taylor.

Nach der ersten Pause holt sich Thornton noch ein Leg und dann spielt aber nur noch einer und das ist The Power, der drei Legs in Folge holt, bevor Thornton dann doch noch zu einem Leg kommt und es zur zweiten Pause 6:4 für Taylor steht.

In der dritten Session zieht Taylor das Spiel noch einmal an und gewinnt die Session mit 4:1 und führt zur dritten Pause mit 10:5 und auch in der vierten Session findet Robert Thornton keinen Weg sich besser gegen Taylor aufzustellen, denn auch die gewinnt Taylor 4:1 und so steht es zur vierten Pause 14:6. Taylor braucht nur noch zwei Legs um dieses Viertelfinale zu gewinnen.

Taylor zeigt deutlich, dass er hier weiterhin im Turnier bleiben will und seinen Titel verteidigen. Dazu muss er nun im Halbfinale gegen Raymond van Barneveld ran.

Best of 31 legs

Game on!

Quarter-Finals

- 69 -



* Adrian Lewis startet eigentlich sehr gut in die ersten beiden Legs, doch dann kommt Smith und nutzt eine leichte Schwäche auf die Doppel von Lewis aus. Zur ersten Pause liegt Smith mit einem Break vorn und 3:2.

* Nach der Pause wird es leider nicht besser für den zweifachen Weltmeister, denn Smith spielt weiter höchst konzentriert und will sich wohl möglichst schnell einen Vorteil erarbeiten und das gelingt ihm jetzt auch fantastisch, er holt sich zwei eigene Anwürfe und zwei weitere Breaks, bevor er am Ende der Session doch noch ein Break von Lewis kassieren muss, aber er führt 7:3.

* Nach der zweiten Pause scheint Lewis noch einmal angreifen zu wollen und auch wenn ihm kein Break gelingt, so gewinnt er die dritte Session mit 3:2 und verkürzt auf 6:9.

* Und auch nach der nächsten Pause kommt er gleich wieder gut ins Rennen und holt sich gleich ein Break, aber Smith stoppt irgendwann den Run von Lewis und bringt sich wieder in eine gute Situation und führt nun wieder mit 12:8.

* Lewis scheint jetzt doch wieder zu resignieren und Smith nähert sich immer weiter der Ziellinie. Inzwischen steht es 15:10 und Lewis kämpft aber noch mal ein bisschen und holt sich sein Break zum 11:15. Aber kann Smith das Spiel noch verlieren? Nein, der holt sich den Sieg und damit sein erstes Halbfinale in einem PDC Major Turnier für den Bully Boy.

Michael van Gerwen 16-4 Kim Huybrechts



* Dieses Viertelfinale konnten wir vor einem Jahr schon einmal erleben und da spielte Kim Huybrechts das Spiel seines Lebens und besiegte MvG inklusive einem Neundarter. Das will die Nummer1 der Welt diesmal nicht wieder zulassen und spielt direkt vom ersten Leg an, druckvoll und voll auf Angriff. Zur ersten Pause führt er 4:1.

* Und auch in der zweiten Session prügelt MvG weiter auf das Board ein und Kim kommt zu keiner Zeit mit. Der Niederländer spielt hier 10 Darter hintereinander und führt zur zweiten Pause mit 8:2. Kim muss sich etwas einfallen lassen, oder die Niederlage akzeptieren.

* Auch die dritte Session geht mit 5:0 komplett an Michael van Gerwen, der nun nur noch 3 Legs braucht bis zum Sieg. Huybrechts kann einfach nur mitspielen, ein Mittel gegen die Nummer1 hat er noch nicht gefunden.

* Nach der dritten Pause kommt Huybrechts zu zwei Legs in Folge, doch dann macht MvG den Sack zu und gewinnt mit 16:4.

Best of 31 legs

Game on!

Halbfinals:

- 72 -



* Michael Smith hat in diesem Jahr gezeigt, dass er zu den Big Guns gehört und sich zurecht unter die Top10 gespielt, nun fehlt ihm nur noch ein richtig wichtiger Major Turnier Sieg. Für heute hat er schon erstmal erreicht, dass er zum erstenmal in einem Major Halbfinale spielt, doch wird er der Nummer1 paroli bieten können, wenn der wieder so wie gestern gegen Kim Huybrechts spielt, dann wird das sicher extrem schwer für den Bully Boy.

* Michael van Gerwen startet so, wie gestern gegen Kim Huybrechts und der Bully Boy kann dem nicht viel entgegensetzen. Nur einmal hat er eine Chance auf eine Break und nutzt diese auch mit einem Bullseye-Finish. Zur ersten Pause führt MvG mit 4:1. Während MvG die Bühne verlässt, bleibt der Bully Boy auf der Bühne und wirft weiter Darts aufs Board um zu trainieren. Mal sehen, ob es wirklich eine ebenfalls deutliche Angelegenheit wird, oder ob der Bully Boy sich doch noch ins Spiel kämpfen kann.

* Auch die zweite Session geht mir 4:1 an die Nummer1 der Welt, der Bully Boy spielt nicht nur deutlich schwächer in den Scores als MvG, er verpasst auch zu oft seine Möglichkeiten auf die Doppel und deshalb kassiert er ein ums andere mal ein Break gegen seinen Anwurf. Smith sagte einmal das die Viertelfinal Niederlage im letzten Jahr gegen Phil Taylor (16:3) - die schwerste Niederlage seiner Karriere gewesen ist. Hoffentlich wiederholt sich das nicht für den BullyBoy nicht in diesem Jahr nur einen Runde

später erneut.

* Vielleicht hat sich das der Bully Boy auch in der zweiten Pause klar gemacht, denn er startet direkt durch und gewinnt zwei Legs in Folge, leider verpasst er im dritten Leg die Chance auf ein weiteres Break und so kommt MvG wieder ins Spiel und gewinnt am Ende die Session mit 3:2 und führt nun 11:4. War das nur ein kleines Aufflackern des Bully Boy oder brennt da noch die Flamme des Siegeswillen.

* Auch diesmal gewinnt MvG die Session mit 3:2, MvG braucht nur noch 2 Legs, um das Spiel für sich entscheiden zu können, jetzt wird sich zeigen, ob es noch Kampfeswille in Michael Smith steckt.

* Die Aufgabe MvG war in diesem Jahr zu viel für Michael Smith, aber nach diesem ersten Major Halbfinale wird es sich bald auch ein erstes Major Finale und auch ein Major Sieg geben. Heute zeigt MvG einmal mehr seine Dominanz in diesem Jahr. Er hat schon 15 Titel in 2015 gewonnen und wir alle wissen, wie sehr er Titel will, die er noch nicht gewinnen konnte. Den Grand Slam konnte MvG noch nicht gewinnen, mal sehen wer sich ihm dabei in den Weg stellen will.

Raymond van Barneveld 12-16 Phil Taylor



* Diese beiden kennen sich in und auswendig, sie haben schon 77mal gegeneinander gespielt. Das Spiel beginnt nicht gerade spektakulär, beide

spielen keinen sehr hohen Level und vorallem Taylor macht auffällig viele Fehler auf die Doppel. In der ersten Session gibt es kein Break, alle bringen ihre Legs nach Hause und es steht 3:2 für Barney.

* In der zweiten Session macht Taylor immer noch eine Menge Fehler auf die Doppel, aber irgendwann reisst er sich zusammen und ihm gelingt ein erstes Break. Am Ende gewinnt er die Session und es steht 6:4 für Taylor nach der zweiten Pause.

* Nach diesem Break scheint Taylor auf der Spur zu sein, er ist konzentrierter und nach der Pause macht er weiter mit weiteren Leg-Gewinns. Er holt zwei weitere Legs und Barney braucht schon ein erstes ton+ Finish, um Taylor zu stoppen und selbst wieder ein Leg zu gewinnen. Und kaum schreibt man, dass Taylor in der Spur ist, da verliert er die nächsten 3 Legs und Barney ist wieder dran. Wie immer ein enges Höschen zwischen den beiden.

* In dieser 4.ten Session zeigt Taylor noch einmal allerfeinstes Darts, er gewinnt die Session mit 4:1 und führt nun komfortabel mit 4 Legs Vorsprung und einer 12:8 Führung.

* Taylor bleibt durchvoll, aber Barney hält noch dagegen. Wenn es am Anfang sicher kein gutes Spiel war, so ist es doch jetzt ein ganz tolles Spiels zwischen zwei Altmeistern. So wie man es sich wünscht. Und was für eine schöne Szene am Ende des Spiels, Taylor weiss, was Barney geleistet hat und beide respektieren sich. Taylor steigert sich über die Distanz und wird besser und besser. Er gewinnt 16-12.

Game on!

SINGHA Beer Grand Slam 2015 - Finale



Und nun gibt es also das große Finale, das sich sicher viele gewünscht haben. Michael van Gerwen mit dem unbedingten Willen, dieses Turnier endlich zu gewinnen und Phil Taylor, der natürlich seine Chancen nutzen will, noch einmal einen großen Titel zu gewinnen.

Finale:

Michael van Gerwen 16-13 Phil Taylor


SINGHA BEER
GRAND SLAM

Tournament Stats


SINGHA BEER
GRAND SLAM

	<div style="display: flex; justify-content: space-between;">0 TIMES WON 6</div> <hr style="border: 1px solid gold;"/> <div style="display: flex; justify-content: space-between;">106.4 AVERAGE 99.98</div> <hr style="border: 1px solid gold;"/> <div style="display: flex; justify-content: space-between;">170 HIGHEST FINISH 167</div> <hr style="border: 1px solid gold;"/> <div style="display: flex; justify-content: space-between;">36 180'S 26</div> <hr style="border: 1px solid gold;"/> <div style="display: flex; justify-content: space-between;">57.58 CHECKOUT % 48.72</div> <hr style="border: 1px solid gold;"/>	
--	--	--

So sind die puren Zahlen der beiden Kontrahenten, aber Zahlen sind Zahlen ... und Darts ist Darts ... lassen wir uns überraschen.

* Taylor startet deutlich besser in das Match, der gleich im ersten Leg schon knapp am 9Darter vorbei schrammt. Und MvG ist in den ersten 3Legs noch gar nicht anwesend und mehr ein Zuschauer, als ein Mitspieler. Und nur weil Taylor im vierten Leg die Doppel16 wieder einmal nicht trifft, kommt van Gerwen zu einem ersten Leg. Zur ersten Pause führt Taylor mit 4:1 und ist erstmal mit sich zufrieden.



ROUTE TO THE FINAL

5-0 versus Martin Phillips

5-2 versus Robbie Green

5-2 versus Rowby-John Rodriguez

10-6 versus Terry Jenkins

16-7 versus Robert Thornton

16-12 versus Raymond van Barneveld

* Van Gerwen startet etwas stärker in die zweite Session, er holt sich

seinen ersten Anwurf, aber Taylor bleibt weiterhin sicher bei eigenem Anwurf, wir haben erst 8 Legs gespielt, aber sehr oft ist schon schwarze 9 auf gelben Grund aufgetauscht. Die Jungs hämmern heute auf die Trippel20 ein. MvG schwächelt erneut im 5.ten Leg dieser Session auf die Doppel und Taylor bestraft ihn mit einem 106er Finish und statt 4:6 steht es nun 3:7, das kann teuer werden so ein Fehler.



ROUTE TO THE FINAL

- 5-0 versus Mark Oosterhuis
- 5-1 versus Kim Huybrechts
- 5-3 versus Steve West
- 10-2 versus Steve Beaton
- 16-4 versus Kim Huybrechts
- 16-6 versus Michael Smith

* Und nun verändert sich das Spiel komplett, nach der zweiten Pause greift MvG an und Taylor macht unerklärliche Fehler auf die Doppel, er hat eigentlich genügend Chancen Legs für sich zuentscheiden, aber am Ende gewinnt die Nummer 1 die Welt diese Session mit 5:0 und dreht das Spiel auf 8:7 für ihn. Und Taylor kommt nun ins Grübeln und das muss er nun auch, denn er braucht seine Sicherheit auf Doppel, denn sonst wird das nichts mit der Titelverteidigung.

* Und jetzt wird dieses Spiel ein echter Fight, und dabei breaken sich die Jungs hin und her. Zum Schluss der Session hat Taylor erneut eine Schwäche auf die Doppel und so kann van Gerwen mit einem kleinen Vorteil in die Pause gehen. Er führt jetzt 11:9.

* Aber Taylor gibt nicht auf, MvG kann sich noch ein Leg nach der Pause holen, aber dann kommt Taylor und holt sich 2 Legs in Folge . Inzwischen haben die beiden 23 x 180er gespielt und es wird der 3:2 Session Sieg für Taylor und so bleibt er dran und liegt nur noch 1 Leg hinter MvG. Aber kann er das Ergebnis noch einmal drehen, oder kommt jetzt die Zeit des

jüngeren MvG, der noch einmal sein Spiel anzieht, wie wir es schon so oft sehen konnten?

* Und nun geht es in den Endspurt und diesmal ist es MvG, der noch mal so richtig Gas gibt, bei Taylor scheint die Luft raus zu sein. MvG gewinnt 16:13 und holt sich seinen nächsten Major-Titel und kann nun auch am Grand Slam of Darts ein Haken dran machen. Gratulation an MvG!

And the winner is:



Game on!